

# STORYBOARD

## Bike EM, Husquarna (SWE)

7./8. Mai 2016



Dank meinen guten Leistungen anfangs Saison, konnte ich mich für die EM in Schweden qualifizieren. Wir reisten am Dienstag nach Jönköping, und machten noch eine kurze Ausfahrt, um uns vom Flug zu erholen. Am Mittwoch besichtigte ich dann das erste Mal die Strecke. Technisch war sie nicht so anspruchsvoll, dafür hatte es ziemlich happige und lange Aufstiege. Die Strecke die insgesamt 205 Höhenmeter aufwies lag mir ziemlich gut und ich fühlte mich relativ wohl.

Nach dem aktiven Ruhetag am Donnerstag, machte ich am Freitag bereits das letzte Training auf der Strecke. Nach etwa 40 Minuten Training, fing ich mir eine Platte ein, was mich irgendwie etwas beunruhigte auf das Rennen am Samstag.

Am Renntag probierte ich all das Positive und Negative zu vergessen, um mit einem freien Kopf an die Startlinie zu gehen. Doch schon beim Frühstück merkte ich die Nervosität. Ich machte dann meine gewohnte Startvorbereitung. Um 13.00 war dann der Start. Ich durfte in der ersten Reihe starten, konnte aber meinen Platz nicht auswählen, und so bekam ich einen etwas ungünstigen Startplatz. Ich erwischte dann trotzdem einen guten Start und konnte die erste Runde mit etwa 15 Sekunden auf den Erstplatzierten absolvieren. Doch etwa nach einem Drittel der zweiten Runde, holte ich mir prompt einen Platten und verlor Plätze. Als ich bei der Techzone das Rad wechseln konnte, lag ich etwa auf Platz 16. Die Power um noch nach vorne zu fahren war allerdings nicht mehr da. Ich fuhr das Rennen praktisch motivationslos zu Ende und landete auf Platz 20.



# STORYBOARD

Ich habe mir natürlich viel mehr für diese Europameisterschaft vorgenommen. Schlussendlich war es trotzdem eine gute Erfahrung für weitere Grossanlässe, wo ich hoffentlich gute Resultate herausfahren kann.

**Joel Roth**



Joel erste Startreihe, zweiter von links



Joel in einer technischen Abfahrt



guter Start trotz ungünstigem Startplatz



kräteraubender Aufstieg in malerischer Umgebung

